



Glattpark, 03.April 2020

HABEN SIE SCHON EINEN STARTPLATZ IN DER ERSTEN REIHE?

Sehr geehrte(r) Leser(in)

Uns beschäftigt eine sehr wichtige Frage: Wenn die Situation sich wieder ändert und wir unserer Arbeit wieder uneingeschränkt nachgehen können, aus welcher Startposition werden wir loslegen? Aus der ersten Startreihe oder von weiter hinten? Und wo stehen unsere Wettbewerber? Vor oder hinter uns?

Der deutsche Zukunftsforscher Matthias Horx schreibt in einem Zeitungsartikel am 21. März: *«Ich werde oft gefragt, wann Corona denn „vorbei sein wird“ und alles wieder zur Normalität zurückkehrt? Meine Antwort: Niemals. Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Wir nennen sie Bifurkationen, oder Tiefen Krisen. Diese Zeiten sind jetzt da!»*



Diese Tiefenkrise bewegt uns alle und macht leider auch nicht halt vor unserer Performance. Bei all meinen Gesprächen mit Kunden, ja sogar mit meinen eigenen Mitarbeitenden sehe ich momentan nur eines: ÜBERLEBENSMODUS.

In der Coaching-Welt sprechen wir von „weg von“ Modus anstelle von „hin zu“! Rennen wir, weg von dem Corona Problem, weg von der Unsicherheit, weg von der Ungewissheit, oder „hin zu“ einer optimalen Startposition. Leider sind „weg von“ Ziele emotionale Motivationskiller. Das heisst, wenn man das Ziel erreicht hat, oder ihm sogar nur näher kommt, ist die Motivation auch wieder hinfällig. Ein alltägliches Beispiel dafür sind Rückenschmerzen: Bei Rückenschmerzen formuliert man ein „weg von“ Ziel: „Ich will dass die Schmerzen aufhören!“ So geht man motiviert in die Physiotherapie,

doch kaum stellt sich Besserung ein, verliert man die Initiative, seine Rückengymnastik jeden Abend diszipliniert weiter zu machen. Dieses Beispiel zeigt eindrucksvoll wie wichtig es ist „hin zu“ Ziele zu haben, damit die Motivationskette nicht abbricht. Ein „hin zu“ Ziel wäre: „Ich will nie mehr Rückenschmerzen erleben und muss deshalb jeden Abend meine Gymnastik machen.“

Doch Corona stellt uns alle vor eine Herausforderung, sodass wir in der Gefahr stehen zu vergessen, uns jetzt schon Gedanken zu machen, wie wir uns gegenüber unseren Wettbewerbern nach Corona platzieren wollen. Wir werden in ein neues Rennen einsteigen und mit neuen Spielregeln aufs Feld gehen, die Wirtschaftslandschaft wird sich verändern und es wird neue Verlierer und neue Gewinner geben. Die wichtige Frage lautet nun - wie schaffen wir es vor unseren Mitanbietern zu starten und von welcher Startposition aus starten Sie ins Rennen? Hier gibt es keine Wunderwaffen, aber ein paar ganz praktische Schritte:

1. Weiterentwickeltes Produkt. Einfach eine Idee besser
2. Ausgereifteres Produkt. Durch neues Design mehr Aufmerksamkeit
3. Bessere Marge. Das Delta zwischen VKP und Herstellung macht den Unterschied
4. Motiviertere Mitarbeiter. Aus Betroffene, Beteiligte machen.

Gerne zeigen wir Ihnen auf, wie die QUO AG Sie bei der Umsetzung unterstützen kann.

Wenden Sie sich an info@quo.ch um weitere Informationen zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen Andreas Halbleib

Freundliche Grüsse
QUO AG



Andreas Halbleib